

Alerta Antifa!

GEMEINSAM UND ENTSCLOSSEN GEGEN DEN RASSISTISCHEN AFD-AUFMARSCH IN NEUMÜNSTER!

Antifaschistische Demonstration

Samstag, 25.01.2025 | 10 Uhr | Bahnhof | Neumünster

Für Samstag, 25. Januar 2025 ruft die AfD im Rahmen ihres Bundestagswahlkampfes zu einer Demonstration in Neumünster auf. Bei dem Marsch von Gadeland in die Innenstadt sollen diverse Redner:innen aus dem örtlichen Kreis- und dem Landesverband zu Wort kommen. Es ist zu befürchten, dass sich an diesem Tag mehrere hundert Rechte in der Stadt zusammenrotten werden, wie es zuletzt im November 2023 der Fall gewesen ist. Damals wurde bei dem größten rechten Aufmarsch in Schleswig-Holstein seit vielen Jahren neben AfD-Mitgliedern und Sympathisant:innen auch die NPD-Nachfolgepartei „Die Heimat“ herzlich willkommen geheißen.

Der Programmatik der Faschist:innen entsprechend, zielt die Mobilisierung der selbsternannten Alternative wieder einmal darauf ab, anstatt nach oben zu schlagen, nach unten zu treten. Ihr Hetzaufwurf richtet sich dementsprechend insbesondere gegen Geflüchtete. Alarmieren muss deshalb, dass der Aufmarsch auch an der Erstaufnahmeeinrichtung für Asylsuchende am Haart vorbeiziehen und Halt machen will. Ausgerechnet diejenigen, die auf ihrer Flucht vor Krieg, Armut, Umweltkatastrophen und Verfolgung alles zurück lassen mussten, macht die AfD für die sozialen Misere des Krisenkapitalismus verantwortlich. Statt dessen Profiteure und Vollstrecker:innen ins Visier zu nehmen, versucht sie allgemeine Unzufriedenheit gegen Menschen umzulenken, die hier auf eine bessere Zukunft hoffen und vom Staat ohnehin zunehmend gegängelt und jeder Perspektive beraubt werden.

Dieser offenen Drohgebärde werden wir uns in den Weg stellen. Wir rufen alle Antifaschist:innen und Antirassist:innen in Schleswig-Holstein dazu auf, nach Neumünster zu kommen und sich in Solidarität mit den Bewohner:innen an der Erstaufnahmeeinrichtung am Haart zu versammeln. Verhindern wir, dass die Rassist:innen dort auflaufen und Schutzsuchende einschüchtern können. Sorgen wir dafür, dass sie auch in der zu ihrer Hochburg erklärten Schwalestadt auf Widerstand stoßen werden, wenn sie dem rassistischen Straßenterror von Morgen den Weg ebnen wollen. Für den anlaufenden Wahlkampf wird der Aufmarsch zentrale Bedeutung haben, um auch den nach Aktionismus geifernden faschistischen Bodensatz der Partei zu befriedigen. Machen wir ihnen einen dicken Strich durch die Rechnung. Macht euch bereit und mobilisiert eure Leute auf allen Kanälen!

FASCHISTEN VERTREIBEN - GEFLÜCHTETE BLEIBEN!

DEN RECHTSRUCK AUF DER STRAÙE STOPPEN - ALLE ZUSAMMEN GEGEN DEN FASCHISMUS!

Antifaschistische Gruppen aus Schleswig-Holstein | noafdsh.noblogs.org

